

Aufheizprotokoll

RAPID-FLOOR Compound CAF-FM (Calciumsulfatfließestrich)

Auftraggeber: _____

Objekt: _____

Raum / Geschoss _____

Am _____ wurden die Estricharbeiten beendet.

Die Dicke des Estrichs beträgt im Mittel ca. _____ mm.

Anforderungen:

Das Funktionsheizen ist im Rahmen der Anforderungen des ZDB, des Zentralverbandes SHK, der Bundesfachgruppe Estrich und Belag und des Zentralverbandes Parkett- und Fußbodenfachtechnik durchzuführen.

Das Funktionsheizen des Calciumsulfatestruchs, der mit RAPID-FLOOR Compound CAF-FM erstellt wurde, beginnt **mit dem Tag** des Estricheinbaus. Es erfolgt eine tägliche Temperaturerhöhung von 10°C bis die maximale Vorlauftemperatur (max. 55°C) erreicht ist (nach Vorgabe des Planverfassers).

Nach Erreichen und Halten der maximalen Vorlauftemperatur wird die Heizung abgestellt und der Estrich soll einen Tag lang auskühlen. Vor der anschließenden Oberbodenverlegung ist die Bestimmung der Restfeuchte des Estrichs durch den Oberbodenleger erforderlich. Die Messung **muss** ausschließlich mit einem CM-Messgerät erfolgen.

Das nachfolgende Heizprogramm ist ohne Nachabsenkung auszuführen.

Heizprogramm:

Tag	Datum	Temperaturerhöhung	Vorlauftemperatur	Unterschrift
1. Tag		keine	+ 25°C	
2. Tag		keine	+ 25°C	
3. Tag		+ 10°C	+ 35°C	
4. Tag		+ 10°C	+ 45°C	
5. Tag		maximale Vorlauftemperatur		
6. Tag		maximale Vorlauftemperatur		
7. Tag		maximale Vorlauftemperatur		
8. Tag		maximale Vorlauftemperatur		
9. Tag		maximale Vorlauftemperatur		
10. Tag		maximale Vorlauftemperatur		
11. Tag		Heizung aus-/ abkühlen lassen		
12. Tag		CM-Messung		

Falls die Belegreife nicht erreicht wurde:

- weiterheizen mit maximaler Vorlauftemperatur bis zur Belegreife mit erneuter CM-Feuchtemessung erledigt
- mechanisches Trocknen erledigt

Belegreife wurde erreicht:

- CM-Messung Wert in CM%: _____

Während des Auf- und Abheizens sind die Räume ausreichend belüftet worden. Die beheizte Fußbodenfläche war frei von Baumaterialien und anderen Abdeckungen. Eine Gewährleistung kann nur übernommen werden, wenn das Aufheizprotokoll lückenlos und unterschrieben ist.

Protokollführer: _____

Datum _____

Unterschrift: _____